

18. XI. 1916

Die Kapitalsvermehrungen der Mittelbanken.

Es wurde bereits gemeldet, daß der „Mercur“ sowohl als die Depositenbank in naher Zeit Kapitalserhöhungen vornehmen wollen, und zwar die Bank u. Wechselstuben-M.G. „Mercur“ zunächst von 50 auf 60 Millionen, die Allgemeine Depositenbank, die derzeit über ein Aktienkapital von 40 Millionen verfügt, auf 80 Millionen; es ist noch nicht bekannt, ob die Depositenbank diese Kapitalverdoppelung unter einem oder in zwei Etappen von je 20 Millionen durchführen wird.

Auch die Allgemeine Verkehrsbank folgt dem Zuge nach Erweiterung der Kapitalgrundlage. Wie wir vernehmen, hat dieses Institut bereits in letzter Zeit, gleichsam in aller Stille, eine Kapitalserhöhung durchgeführt, indem es in Ausübung einer Ermächtigung der letzten Generalversammlung 89 Millionen Nominale neuer Aktien an eine Gruppe von Großaktionären begeben hat. Dadurch hat sich das Aktienkapital der Verkehrsbank, das vorher 50.4 Millionen betrug, auf 60.2 Millionen vergrößert.